

Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW:

Wuppertal, den 3.8.2020

42285 Wuppertal

42285 Wuppertal

Oberbürgermeister H. Mücke
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
oberbuergermeister@stadt.wuppertal.de

Hans-Hermann Lücke Bezirksbürgermeister
hans-hermann.luecke@bv.wuppertal.de

Silvia Füsgen/Geschäftsführerin BV Barmen
Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de

Sehr geehrte Frau Füsgen, sehr geehrter Herr Mücke, sehr geehrter Herr Lücke,

am 29.8.2020 fand auf der Bundeshöhe im Böhler Weg eine Bürgerversammlung statt, an welcher auch Sie Herr Oberbürgermeister teilgenommen haben.

Auf dieser Bürgerversammlung wurde beschlossen, den Böhler Weg "...nicht erstmalig herzustellen bzw. auszubauen..."

Damit entsprach man dem Wunsch der direkten Anwohner des Böhler Wegs (vgl. Unterschriftenliste vom 23.7.2019).

An diesem Wunsch hat sich bis heute nichts geändert.

Auf dieser Bürgerversammlung wurde zudem von allen direkten Anwohner*innen der unzulässige Durchgangsverkehr von Nichtanliegern beklagt und um dringende sowie zeitnahe Abhilfe gebeten.

Der Böhler Weg dient bereits seit langem und zunehmend verstärkt vielen Nichtanliegern wie z.B. den Bewohnern der Wohngebiete Oberbergische Straße, Toelleturm und Scharpenacken, den Nutzern des Straßenverkehrsamtes, der Bereitschaftspolizei, den Besuchern der Baumärkte sowie Mitarbeiter*innen von diversen Firmen in diesen Gebieten als beliebte Abkürzung.

Erschwerend kommt hinzu, dass die Frequenz dieser unzulässigen Durchfahrten, abhängig von der Verkehrs- und Bausituation am Lichtscheider Kreisel, mehr oder weniger zugenommen hat.

Aufgrund der Staus am Lichtscheider Kreisel wichen in letzter Zeit noch mehr Autofahrer auf den Böhler Weg aus.

Erst im Zuge des 2. Bauabschnittes reduzierte es sich, weil man merkte, dass der Böhler Weg im Moment keine Zeitersparnis bringt. Mit Fertigstellung des 2. Bauabschnittes kann also wieder mit einer Frequenzsteigerung gerechnet werden.

Fakt ist weiterhin, dass viele Autofahrer*innen mit unangepasster Geschwindigkeit, besonders im unteren, etwas breiteren Teil des Böhler Wegs unterwegs sind.

In diesem unteren Teil des Böhler Wegs befindet sich ein großer, öffentlicher Spielplatz, der nicht nur von den zahlreichen Kindern der Anlieger, sondern auch von Gruppen des BEK-Kindergartens "Löwenzahn" sowie von Kindergruppen des CVJM's genutzt wird.

Erschwerend kommt hinzu, dass im unteren Teil des Böhler Wegs der eingezeichnete Gehweg von PKW's oft als Parkraum fremdgenutzt wird. So sind Fußgänger*innen gezwungen auf die Straße auszuweichen.

Etwas oberhalb im Böhler Weg liegt die Turnhalle des CVJM.

Diese wird nicht nur vom CVJM selbst, sondern noch von den Schüler*innen des Marper Schulwegs, den beiden Kindergärten an der Oberen Lichtenplatzer und Schliemannweg sowie von anderen Gruppen genutzt.

Viele Autofahrer*innen fahren ebenfalls mit überhöhter Geschwindigkeit durch diesen oberen Teil des Böhler Wegs.

Auch hier wird sowohl der Gehweg als auch der in einigen Abschnitten existierende Bürgersteig sehr häufig als erweiterte Fahrbahn genutzt.

Daher ist es mittlerweile dringend geboten, verkehrsberuhigende Maßnahmen und verstärkte Verkehrskontrollen vorzunehmen.

Gemäß § 24 GO NRW stellen wir hiermit folgende Anträge:

Versetzte, beidseitige Parkbuchten im unteren Teil des Böhler Wegs.

Umwandlung des unteren Teils des Böhler Wegs in eine Spielstraße, mindestens bis zum Ende des Spielplatzes.

Robuste und stabilere Pfosten/Poller zum Schutz des Gehwegs auf der gesamten Länge des Böhler Wegs.

Blumenkübel zur Verkehrsberuhigung (diese würden bestimmt in Absprache mit einigen Anwohner*innen gerne gepflegt)

Häufigere Verkehrskontrollen bzgl. Anliegerstatus, Geschwindigkeit und Überschreitung des zulässigen Höchstgewichts für LKW's.

Verstärkte Einschränkung der Walddurchfahrt Richtung Bendahl, nach den letzten Häusern am Böhler Weg.

Auch hier hat der Durchgangsverkehr erheblich zugenommen.

Es handelt sich hierbei um ein intaktes Waldgebiet mit einer sehr schützenswerten Flora und Fauna.

Die Erreichbarkeit des Schwimmbades Bendahl sowie der Gartenanlagen ist auch über die Bendahler Straße möglich.

Wir danken Ihnen bereits im voraus sehr für Ihre Bemühungen und möchten an dieser Stelle noch einmal nachdrücklich auf die Berücksichtigung des Datenschutzes im Hinblick auf unsere persönlichen Daten hinweisen.

Mit freundlichen Grüßen